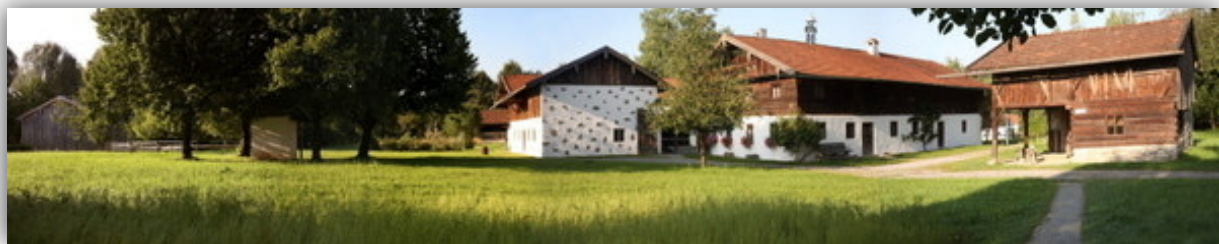




Bericht für den Gast



Bauernhausmuseum Amerang

Bauernhausmuseum Amerang

Anschrift

Hopfgarten 2
83123 Amerang

Kontaktdaten

Tel.: 08075 / 915090
E-Mail: verwaltung@bhm-amerang.de
Web: www.bhm-amerang.de



Prüfergebnis

Das **Bauernhausmuseum Amerang** wurde am 10.08.2017 durch einen zertifizierten Erheber evaluiert und durch die Prüfstelle mit dem Zertifikat

„Information zur Barrierefreiheit“



ausgezeichnet und darf das Kennzeichen von **Januar 2018 bis Dezember 2020** führen.

Darüber hinaus liegen **detaillierte Informationen** vor für:

Menschen mit Gehbehinderung

Rollstuhlfahrer

Menschen mit Hörbehinderung

Gehörlose Menschen

Menschen mit Sehbehinderung

Blinde Menschen

Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen

Allergiker und Menschen mit Lebensmittelunverträglichkeiten



Alle mit dem System „Reisen für Alle“ **zertifizierten Betriebe und Orte** erfüllen folgende Kriterien:

- Die Daten und Angaben zur Barrierefreiheit wurden von **externen, speziell geschulten Erhebern** vor Ort erhoben und geprüft. Es handelt sich um keine Selbsteinschätzung des Betriebes.
- Die Daten zur Barrierefreiheit liegen **im Detail** vor und können von Gästen eingesehen werden.
- Mindestens ein Mitarbeiter des Betriebes hat an einer **Schulung** zum Thema **„Barrierefreiheit als Komfort- und Qualitätsmerkmal“** teilgenommen.

Die Qualitätskriterien für die jeweilige Kennzeichnung finden Sie unter www.reisen-für-alle.de.

Informationen für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer

Alle prüfrelevanten Bereiche erfüllen die Qualitätskriterien der Kennzeichnung **„Information zur Barrierefreiheit“**. Einzelne Bereiche erfüllen weitere Qualitätskriterien für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer.

In der **Tabelle „Überblick über das Prüfergebnis“** haben wir die Ergebnisse für die verschiedenen Bereiche zusammengestellt. Bitte beachten Sie, dass nicht alle Teilergebnisse für das Prüfergebnis relevant sind; so werden beispielsweise bei einem Museum das Gastronomieangebot sowie der Shop nicht einbezogen, da diese nicht alleiniger Anlass des Besuchs sind, sondern ein ergänzendes Angebot darstellen. Sofern Alternativen zur Verfügung stehen, beispielsweise ein zweites öffentliches WC, so wird die insgesamt bessere Bewertung in das Prüfergebnis einbezogen.

Unter **„Beschreibung des Betriebes“** finden Sie eine kurze Zusammenfassung zu den Gegebenheiten des Betriebes.

Im **separaten Dokument „Detailinformationen“** stehen Ihnen ausführliche Beschreibungen zu den Gegebenheiten vor Ort zu Verfügung.

Anhand der vorliegenden verlässlichen Informationen können Sie selbst entscheiden, ob die Barrierefreiheit für Ihre Anforderungen ausreicht.



Überblick über das Prüfergebnis

					Bemerkungen
Teilergebnisse:					
Parken	✓	✓	✓	✓	
Eingang	✓	✓	-	-	Türschwelle 3 cm
Kasse mit Museumsshop	✓	✓	✓	✓	
Nr. 1 Stadel Kirchweidach – Museumsstüberl Gastronomie	✓	-	-	-	u.a. keine unterfahrbaren Tische vorhanden
Nr. 2 Schmiede	✓	✓	-	-	Schwelle 7 cm hoch
Nr. 3 Bartlhof mit Rampe	-	-	-	-	u.a. Türschwelle 6 cm, Treppe zum OG, Rampe mit 11% Längsneigung
Nr. 4 Holzmannhof	-	-	-	-	Türschwelle 26 cm, Treppe ins OG
Nr. 5 Getreidekasten (Exponat außen)	-	-	-	-	u.a. Bewegungsflächen unter 120 cm x 120 cm, Wegbreite 60 cm(zwischen Nr. 4 und Nr. 5)
Nr. 6 Seilerei (Exponat außen)	-	-	-	-	u.a. Wegbreite 60 cm(zwischen Nr. 5 und Nr. 6), Informationen im Sitzen nicht lesbar
Nr. 7 Stadel Bergham (Exponat außen)	✓	✓	✓	✓	
Nr. 8 Bienenhaus (Exponat außen)	✓	✓	-	-	Wegbreite 130 cm mit einer Steigung von 10 % (zwischen Nr. 7, 8 und 9)
Nr. 9 Brechlbad (Exponat außen)	✓	✓	✓	✓	







 					Bemerkungen
Teilergebnisse:					
Nr. 10 Windrad (Exonat außen)	✓	✓	✓	✓	
Nr. 11 Bernöder Hof	-	-	-	-	u.a. Türschwellen 5 cm – 6,5 cm hoch
Nr. 12 Mittermayerhof mit Rampen	-	-	-	-	u.a. Rampen mit 15% – 20 % Längsneigung
Nr. 13 Häuslmannhof mit Rampe	✓	-	-	-	u.a. Rampe mit 17% Längsneigung, Außenweg nicht leicht begeh- und befahrbar
Nr. 14 Wagnerhäusl (Exponat außen)	✓	✓	✓	✓	
Nr. 15 Furthmühle	-	-	-	-	u.a. Türschwelle bis 6 cm hoch, Treppe ins OG
Nr. 16 Stadl Schiltern (Exponat außen)	✓	✓	✓	✓	
Nr. 17 Sägemühle Exponat außen	✓	✓	✓	✓	
Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung	✓	-	-	-	u.a. Türschwelle am Zugang außen zum WC 3 cm hoch, WC rechtsseitig nicht anfahrbar

Tabelle 1: Überblick über das Prüfergebnis

Erläuterung der Piktogramme



teilweise barrierefrei und



barrierefrei für Menschen mit Gehbehinderung

(Menschen, die zeitweise auch auf einen nicht motorisierten Rollstuhl oder eine Gehhilfe angewiesen sein können)

**teilweise barrierefrei** und**barrierefrei für Rollstuhlfahrer**

(Menschen, die gehunfähig und ständig auf einen, ggf. auch motorisierten, Rollstuhl angewiesen sind)

Die Qualitätskriterien für die jeweilige Kennzeichnung finden Sie unter www.reisen-für-alle.de.

Beschreibung des Betriebes

Einige Hinweise zur Barrierefreiheit haben wir nachfolgend zusammengestellt. Im separaten Dokument „Detailinformationen“ stehen Ihnen ausführliche Beschreibungen zur Verfügung.

- Es gibt einen ausgewiesenen Stellplatz für Menschen mit Behinderung (350 cm x 500 cm) in 50 m Entfernung zum Eingang.
- Das Verwaltungsgebäude mit Kasse, Museumsshop und öffentlichem WC ist stufenlos zugänglich (Türschwelle: 3 cm).
- Die Kasse ist 82 cm hoch. Eine gleichwertige Kommunikationsmöglichkeit im Sitzen ist nicht vorhanden.
- Im Stadel Kirchweidach (Museumsstüberl Gastronomie) sind unterfahrbare Tische in einer Höhe von 61 cm vorhanden.
- Alle Türen und Durchgänge sind mindestens 90 cm breit (Ausnahme: Bartlhof mit 85 cm und Holzmannhof mit 82 cm).
- Die Außenwege sind wie folgt begeh- und befahrbar:
 - Weg zwischen Ausgang Außengelände und Beginn Rundweg: leicht begeh- und befahrbar, max. Längsneigung 10 %, Holzbohlenoberfläche,
 - Weg zwischen Nr. 1 Stadl Kirchweidach und Nr. 2 Schmiede: leicht begeh- und befahrbar, Wegbreite 100 cm,
 - Weg zwischen Nr. 2 Schmiede – Nr. 3 Bartlhof – Nr. 4 Holzmannhof – Nr. 5 Getreidekasten – Nr. 6 Seilerei – Nr. 7 Stadel Bergham: nicht leicht begeh- und befahrbar, Wegbreite tw. 60 cm, gebundene Kiesdecke mit Gras bewachsen,
 - Weg zwischen Nr. 7 Stadel Bergham – Nr. 8 Bienenhaus – Nr. 9 Brechlbad – Nr. 10 Windrad – Nr. 11 Bernöder Hof: leicht begeh- und befahrbar, Wegbreite tw. 130 cm,
 - Weg zwischen Nr. 11 Bernöder Hof – Nr. 12 Mittermayerhof – Nr. 13 Häuslmannhof: nicht leicht begeh- und befahrbar, max. Längsneigung bis zu 20 %, Wiese,
 - Weg zwischen Nr. 13 Häuslmannhof und Nr. 14 Wagnerhäusl: leicht begeh- und befahrbar,



- Weg zwischen Nr. 14 Wagnerhäusl und Nr. 15 Furthmühle: nicht leicht begeh- und befahrbar, max. Längsneigung 10 %, gebundene Kiesdecke mit Gras bewachsen,
- Weg zwischen Nr. 16 Stadel Schiltern – Nr. 17 Sägemühle: leicht begeh- und befahrbar
- Die Gebäude sind wie folgt zugänglich:
 - Nr. 2 Schmiede EG: 4 cm Schwelle zu den Informationstafeln,
 - Nr. 3 Bartlhof EG: 4 cm Schwelle zur Stube, Außenrampe mit max. Längsneigung von 11 % zum Stall, OG nur über Treppe erreichbar,
 - Nr. 4 Holzmannhof: Türschwelle 26 cm, OG nur über Treppe erreichbar,
 - Nr. 11 Bernöderhof EG: 6 cm Stufe am Eingang und weitere Schwellen, OG nur über Treppe erreichbar,
 - Nr. 12 Mittermayerhof EG: Rampe am Eingang mit 20 % Längsneigung und weitere baugleiche Rampen in der Ausstellung,
 - Nr. 13 Häuslmannhof EG: Rampe am Eingang mit 17 % Längsneigung,
 - Nr. 15 Furthmühle EG: Türschwelle 5 cm hoch, weitere Schwellen im Gebäude, OG nur über Treppe erreichbar
- Die Stationen Nr. 5 Getreidekasten, Nr. 6 Seilerei, Nr. 7 Stadel Bergham, Nr. 8 Bienenhaus, Nr. 9 Brechlbach, Nr. 10 Windrad, Nr. 14 Wagnerhäusl, Nr. 16 Stadel Schiltern, Nr. 17 Sägemühle sind nicht zugänglich. Die Exponate sowie die dazugehörigen Informationen im Außenbereich sind überwiegend im Sitzen einsehbar und lesbar.
- Angebotene Hilfsmittel: Rollstuhl
- Es werden Führungen für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer angeboten. Sitzgelegenheiten stehen zur Verfügung. Die gesamte Route ist für Rollstuhlfahrer nicht stufenlos befahrbar. Eine Voranmeldung ist notwendig.

Öffentliches WC im Verwaltungsgebäude

- Das WC ist ebenerdig erreichbar (Höhe der Türschwelle 3 cm).
- Die Bewegungsflächen im Sanitärraum betragen links neben dem WC 108 cm x 53 cm, rechts 28 cm x 53 cm sowie vor dem WC 173 cm x 75 cm und vor dem Waschbecken 205 cm x 130 cm.
- Am WC sind beidseitig hochklappbare Haltegriffe vorhanden.
- Das Waschbecken ist eingeschränkt unterfahrbar und der Spiegel im Stehen und Sitzen einsehbar.



Informationen für Menschen mit Hörbehinderung und gehörlose Menschen

Beschreibung des Betriebes

Einige Hinweise zur Barrierefreiheit haben wir nachfolgend zusammengestellt. Im separaten Dokument „Detailinformationen“ stehen Ihnen ausführliche Beschreibungen zur Verfügung.

- Es gibt keinen optisch wahrnehmbaren Alarm.
- Es gibt keine induktive Höranlage am Kassencounter bzw. Ausstellungsbereich.
- Informationen zu den Exponaten / Stationen werden schriftlich vermittelt.
- Im Stadl Kirchweidach (Museumsstüberl Gastronomie) gibt es Tische mit heller und blendfreier Beleuchtung, an denen keine Lampen stehen oder hängen, die das Gesichtsfeld einschränken bzw. den Blickkontakt stören. Bereiche mit geringen Umgebungsgeräuschen sind vorhanden.
- Es werden Führungen für Menschen mit Hörbehinderung angeboten. Eine Voranmeldung ist notwendig.

Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Beschreibung des Betriebes

Einige Hinweise zur Barrierefreiheit haben wir nachfolgend zusammengestellt. Im separaten Dokument „Detailinformationen“ stehen Ihnen ausführliche Beschreibungen zur Verfügung.

- Assistenzhunde können mitgeführt werden.
- Der stufenlose Haupteingang ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt und durch einen taktilen Bodenbelagswechsel erkennbar. Die Eingangstür ist eine Glastür und mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.
- Auf den Außenwegen gibt es meist visuell kontrastreiche oder taktil erfassbare Gehwegbegrenzungen. Bodenindikatoren sind nicht vorhanden.



- Die Exponate / Stationen im Außengelände sind meist visuell kontrastreich gestaltet.
- Die Stufen und Treppen in den Gebäuden sind nicht visuell kontrastreich markiert. Handläufe sind teilweise vorhanden.
- Es sind keine taktilen Informationen (Beschilderung in Braille- oder Prismenschrift) verfügbar. Ein Audio Guide steht zur Informationsvermittlung zur Verfügung
- Es werden Führungen für Menschen mit Sehbehinderung angeboten. Es sind Exponate zum Tasten vorhanden. Eine Voranmeldung ist notwendig.

Informationen für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen

Beschreibung des Betriebes

Einige Hinweise zur Barrierefreiheit haben wir nachfolgend zusammengestellt. Im separaten Dokument „Detailinformationen“ stehen Ihnen ausführliche Beschreibungen zur Verfügung.

- Name und Logo des Betriebes/der Einrichtung sind von außen klar erkennbar.
- Informationen sind nicht mit Piktogrammen oder Bildern dargestellt und werden nicht in leichter Sprache vermittelt.
- Es gibt kein farbliches oder bildhaftes Leitsystem.
- Die Ziele der Wege sind in Sichtweite.
- Es werden Führungen für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen angeboten. Eine Voranmeldung ist notwendig.
- Die Inhalte der Führung für Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung sind leicht verständlich oder werden leicht verständlich (z.B. bildhaft) erklärt.